

den Frieden sicherer zu machen. Das gilt nicht zuletzt für die vernünftig und realistisch denkenden Kreise in der Bundesrepublik Deutschland.

Wenn die langwierigen und angestrengten Verhandlungen der Botschafter der vier Mächte über Westberlin zu dem nunmehr offiziell bekanntgegebenen bedeutenden Ergebnis führten, so möchte ich betonen, wem in erster Linie dieses Ergebnis zu danken ist: der konsequenten, klugen, beharrlichen Friedenspolitik der Sowjetunion und der Staaten der sozialistischen Gemeinschaft. Unser aufrichtiger Dank gilt vor allem dem Zentralkomitee der Kommunistischen Partei der Sowjetunion und der Regierung der Sowjetunion für ihre Leninsche Außenpolitik, die auf die Herstellung von Beziehungen der friedlichen Koexistenz zwischen sozialistischen und kapitalistischen Staaten gerichtet ist.

Wir sind sehr befriedigt über die aktiven und fruchtbaren Konsultationen, die das Zentralkomitee der Kommunistischen Partei der Sowjetunion und die Sowjetregierung während der Periode der Verhandlungen regelmäßig mit dem Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und mit der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik durchführten. Im gesamten Verlauf der Verhandlungen hat die Deutsche Demokratische Republik stets ihren konstruktiven Beitrag geleistet, so daß wir das nunmehr erreichte Ergebnis mit vollem Recht auch als Erfolg unserer Außenpolitik betrachten können, wie sie auf dem VIII. Parteitag begründet und beschlossen wurde.

Außerdem freuen wir uns, daß die gemeinsam beratene und koordinierte Außenpolitik der sozialistischen Staatengemeinschaft solche Schritte im Interesse des europäischen Friedens möglich macht. Wir sind gewiß, daß sich dieser gemeinsame konsequente Kurs auch in Zukunft bewähren wird.

Frage:

Genosse Honecker, Sie haben den Nutzen der Viermächte **Vereinbarung** bereits erläutert. Was bedeutet das Ergebnis der Verhandlungen im einzelnen für die Position der Deutschen Demokratischen Republik?

Antwort:

In dem Viermächteabkommen haben sich die drei Westmächte - die USA, Großbritannien und Frankreich - zum erstenmal über die Deutsche Demokratische Republik als einen souveränen Staat, über seine Grenzen und seine Beziehungen zur Bundesrepublik Deutschland und zu Westberlin verbindlich geäußert. Diese Tatsache schätzen wir sehr hoch ein. Es handelt sich ja um ein internationales Abkommen, in dem die Deutsche Demokratische Republik, ihr Territorium und ihre Grenzen genannt